

RINGFEDER®

D

08

04

Prospekt

Automatische Anhängerkupplungen

für Zugösen 40 nach DIN 74054 sowie Zugösen 40 mm nach ISO 8755

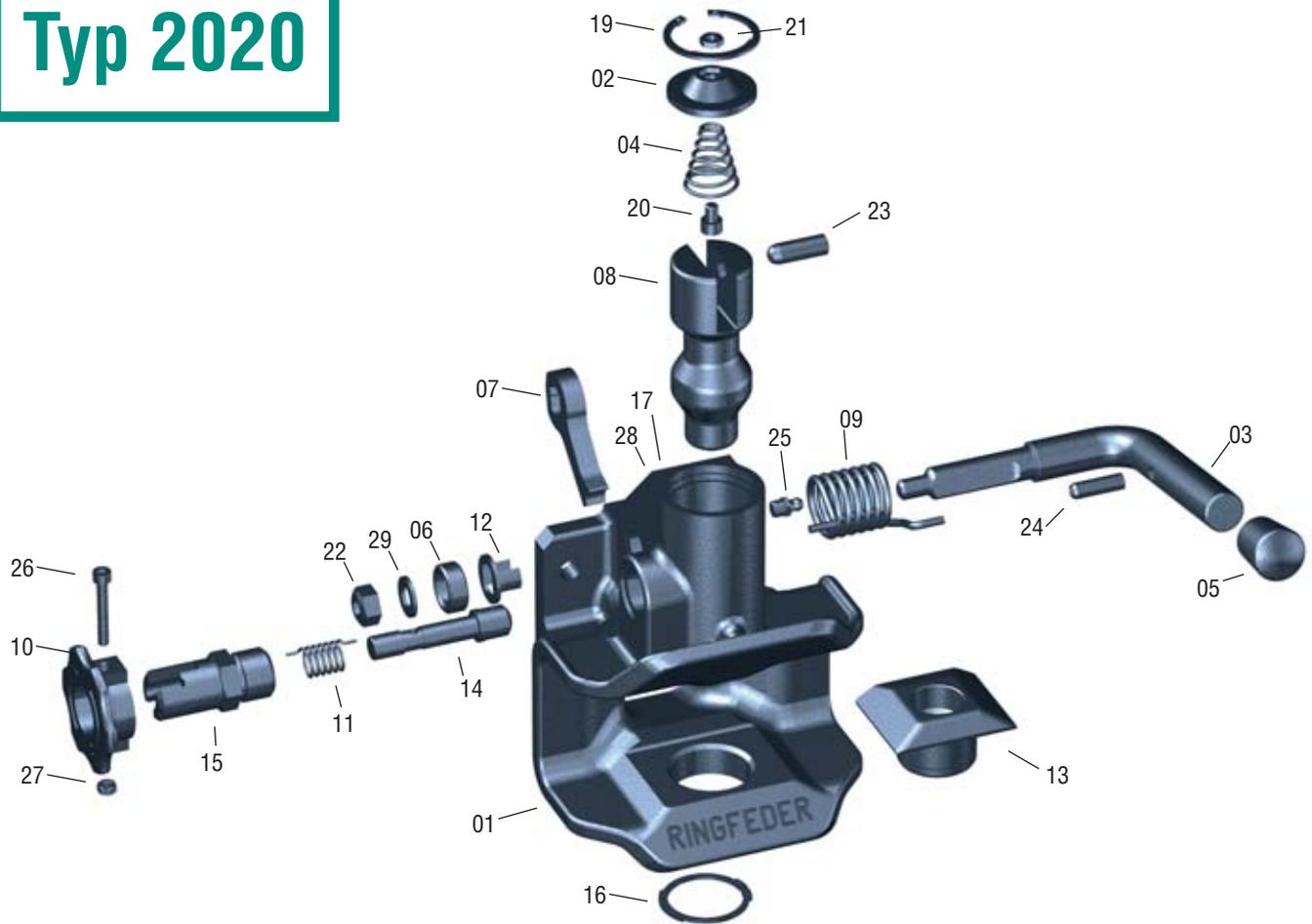
Typ 2020



 **RINGFEDER**
Anhängerkupplungen

Automatische Anhängerkupplungen

Typ 2020



Teilleiste für Ersatzbedarf und Instandhaltung

Pos.	Best.-Nr.	Gegenstand	Anz.
01		Kupplungsmaul	1
		Kupplungsmaul	1
02	14 995 340	Deckel kompl. einschl. Pos. 4, 19, 20, 21	1
03	14 995 284	Handhebel/- Sperrhebel Komb. einschl. Pos. 5, 6, 7, 12, 22, 24, 29	1
04		Druckfeder	1
05		Abdeckkappe	1
06		Hülse	1
07		Sperrhebel	1
08	14 995 324	Kupplungsbolzen einschl. Pos. 22, 23, 29	1
09	14 995 428	Sperrfeder	1
10	14 995 292	Riegelsicherung kompl. einschl. Pos. 11, 14, 15, 26, 27	1
11		Drehfeder	1
12		Dinstanzscheibe	1
13	14 995 332	Verschleißplatte einschl. Pos. 16	1
14		Sicherungsstift	1
15		Verriegelungshülse	1
16	DIN 471 38 x 1, 75	Sicherungsring	1
17		Typenschild	1

Pos.	Best.-Nr.	Gegenstand	Anz.
18		Aufkleber	1
19	DIN 472 42 x 1, 75	Sicherungsring	1
20	DIN 912 8.8 M6 x 8	Zylinderschraube	1
21	B M6 DIN 439 verz.	Sechskantmutter	1
22	DIN 980 M10 x 1,25	Sicherungsmutter	1
23	DIN 6325 ø 10 x 30	Zylinderstift	1
24	DIN 1481 ø 8 x 26	Spannstift	1
25	DIN 71412 A M8 x 1	Schmiernippel	1
26	DIN 912-8.8 M5 x 35	Zylinderschraube	1
27	DIN 934-8.8 M5	Sechskantmutter	1
28	DIN 1476-3x6-St	Halbrundkerbnagel	4
29	DIN 126-B11 verz.	Scheibe	1

Montage- und Bedienung

Verwendungsbereich

Die Verwendung der Anhängerkupplung Typ 2020 für einen D-Wert oder Dc-Wert von über 18 kN ist auf solche Kraftfahrzeuge beschränkt, bei denen die Verwendung dieser Kupplung hinsichtlich größerer Fangmaulabmessungen aus technischen Gründen nicht möglich ist (z.B. aufgrund von Sonderaufbauten) und wenn durch die Fahrzeugbauart ein gefahrloses Kuppeln (durch gute Sicht nach hinten, große Wendigkeit und geringe Rückwärts-geschwindigkeit) ermöglicht ist oder, wenn die Verwendung auf die Verbindung mit Zentralachsanhängern mit einer zulässigen Gesamtmasse (Zul. Gesamtgewicht) von nicht mehr als 3,5 t beschränkt wird.

Montage

Beim Anbau (bzw. Austausch der Anhängerkupplung) sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Angaben der Fahrzeughersteller zu beachten! Der Anbau der Anhängerkupplung ist entsprechend den Forderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20 EG vorzunehmen. Auf die Forderungen des § 27 StVZO hinsichtlich der Daten in den Fahrzeugpapieren in Bezug auf die Zul. Anhängelast wird hingewiesen.

Die automatischen Anhängerkupplungen Ringfeder Typ 2020 sind im Anlieferungszustand betriebsbereit und werden mit 4 Sechskantschrauben der Mindestgüte 8.8 und 4 selbstsichernden Muttern der Mindestgüte 8 am Fahrzeug auf einer ebenen Grundplatte mit dem Lochbild 120 x 55, (Ausführung 120 x 55), bzw. 83 x 56, (Ausführung 83 x 56), befestigt. Unter Muttern und Schraubenköpfen sind Scheiben DIN 125, Härte min. 200 HV unterzulegen. Alternativ hierzu können Bundschrauben und selbstsichernde Bundmutter verwendet werden.

Ausführung	Gewinde	Güte	MA
120 x 55	M 14	8.8	135 Nm
83 x 56	M 10	8.8	49 Nm

Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Um Schwierigkeiten zu vermeiden sollte das Ein- und Auskuppeln nur auf ebener Fahrbahn erfolgen.

Kuppelbare Zugösen am Anhänger:

Zugösen 40 DIN 74054 bzw. Zugösen 40 mm ISO 8755 oder baugleiche Zugösen der Klasse S nach Richtlinie 94/20 EG.

Einkuppeln

Sicherstellen, dass der Anhänger gebremst ist. Zugöse auf Höhe der Anhängerkupplung einstellen. Handrad der Riegelsicherung (10) der Anhängerkupplung nach außen ziehen und anschließend im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen. Zum Öffnen den Handhebel (3) nach oben drücken, bis er einrastet. Der Kuppelbolzen (8) ist nun oben, die Kupplung ist nun kuppelbereit. Zugfahrzeug langsam zurücksetzen. Durch das Einfahren der Zugöse wird der Kuppelbolzen angehoben und dadurch der Kuppelmechanismus ausgelöst. Der Kuppelbolzen schießt durch die Zugösenbuchse und wird in seiner untersten Endstellung in der Bohrung der unteren Führungsbuchse (Verschleißplatte 13) automatisch durch den gegen die Kuppelbolzenschräge sperrenden Sperrhebel (7) und den über dem Kuppelbolzen liegenden Sicherungsstift (14) der Riegelsicherung doppelt gesichert. Nach jedem Einkuppeln ist zu kontrollieren, ob die Riegelsicherung ganz eingerastet ist, was daran zu erkennen oder zu ertasten ist, daß die Stirnfläche des Sicherungsstiftes bündig mit der Stirnfläche der Verriegelungshülse (15) abschließt. Nur in dieser Stellung ist die Anhängerkupplung vorschriftsmäßig geschlossen und gesichert, sodass mit dem Anhänger losgefahren werden kann. Sollte der Sicherungsstift über die Stirnfläche der Verriegelungshülse hervorstehen, ist nicht richtig eingekuppelt und die Kupplung nicht vorschriftsmäßig geschlossen und gesichert. In diesem Fall ist der Kuppelvorgang zu wiederholen.

Auskuppeln

Sicherstellen, dass der Anhänger gebremst ist. Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße bei Zentralachsanhänger ausfahren. Handrad der Riegelsicherung (10) der Anhängerkupplung nach außen ziehen und anschließend im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen. Zum Auskuppeln den Handhebel (3) nach oben drücken, bis er einrastet. Der Kuppelbolzen (8) ist nun oben, die Zugöse kann ausgefahren werden. Die Fahrzeuge können nun getrennt werden, indem das Zugfahrzeug nach vorn fährt. Beim Ausfahren der Zugöse wird der Kuppelbolzen angehoben, hierdurch erneut der Kuppelmechanismus ausgelöst und die Kupplung automatisch geschlossen.

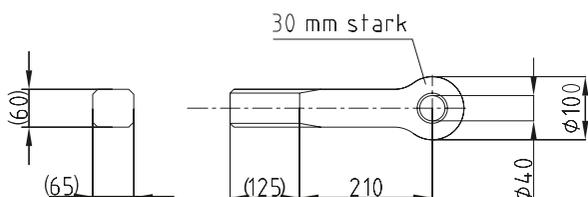
Wartung

Bei jeder Inspektion des Fahrzeuges bzw. in regelmäßigen Abständen ist auch eine Wartung der Anhängerkupplung durchzuführen. Der Verschleiß der beweglichen Teile der Kupplung kann durch regelmäßiges Fetten erheblich vermindert werden. Besonders nach einer Reinigung mit Hochdruckwaschgeräten ist die Kupplung an der hierfür vorgesehenen Stelle zu fetten.

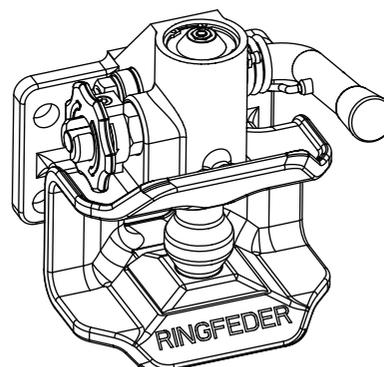
(über Schmiernippel bei geöffneter Kupplung, um Funktionsstörungen durch Überfetten zu vermeiden, zusätzlich die beweglichen Teile der Riegelsicherung)

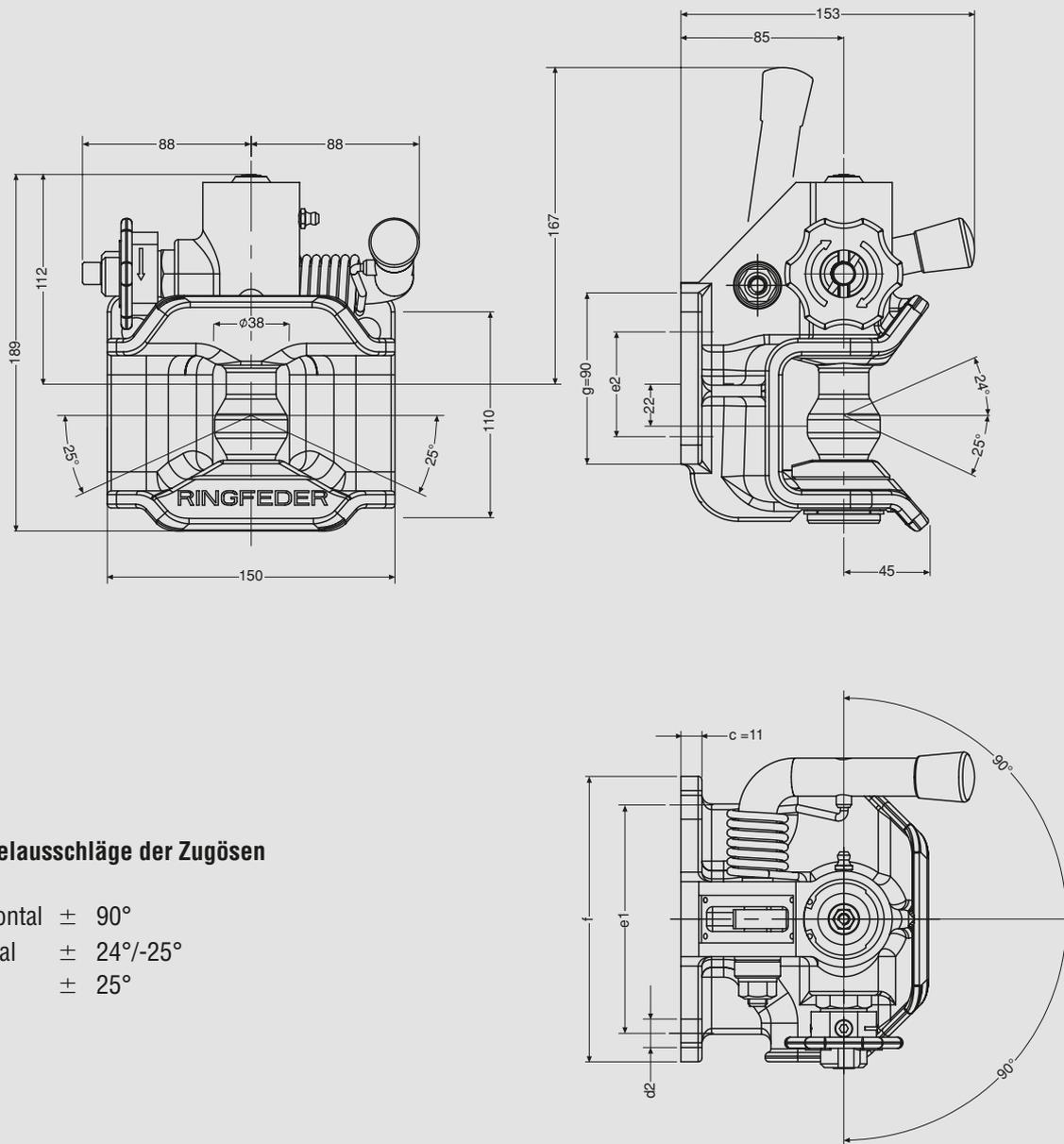
Überprüfung des Verschleißes gemäß Montage- und Betriebsanleitung.

Technische Daten:



Zugöse 40 nach DIN 74054 bzw. 40mm nach ISO 8755





Winkelausschläge der Zugösen

- horizontal $\pm 90^\circ$
- vertikal $\pm 24^\circ/-25^\circ$
- axial $\pm 25^\circ$

Technische Daten

Ausführung / Lochbild	Bestell. Nr.	Typ	Klasse 94/20 EG	EG-Typ- genehmigung	D- Wert kN	Dc- Wert kN	V- Wert kN	Zul. Stützlast kg	c	d2	e1 x e2	f	g	Befesti- gungs- schrauben	Gew. kg
83 x 56	14 996 141	2020	S	e1 00-1494	30*	30*	18	350	11	ø 10,5	83 x 56	110	90	M 10 - 8.8	5,8
120 x 55	14 996 116	2020	S	e1 00-1494	30*	30*	18	350	11	ø 15	120 x 55	150	90	M 14 - 8.8	6

* Für einen D-Wert oder Dc-Wert über 18 kN nur zur Verbindung gemäß besonderem Verwendungsbereich



Ein zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 und ISO TS 16949

RINGFEDER VBG GMBH · Oberschlesienstr. 15 · D-47807 Krefeld · Postfach 130619 · D-47758 Krefeld
 Telefon +49 (0) 2151 835-0 · Fax +49 (0) 2151 835-200/207 · <http://www.ringfeder.de>
 e-mail: info@ringfeder.de